



Nicht mehr zulässig! <sup>1)</sup>



Normgerechte Lösung

## Betreiber und Hauseigentümer in der Pflicht! Änderung der Trinkwasserverordnung



**Die Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verbessert den Schutz der Verbraucher - nimmt dazu aber in zunehmendem Maße die Betreiber von Trinkwasser-Installationen und Hauseigentümer in die Pflicht!**

Innerhalb der Gebäudeinstallation ist nach § 17 TrinkwV sicher zu stellen, dass unser Trinkwasser nicht mit Flüssigkeiten in Verbindung kommt, die schädlich für unsere Gesundheit sein können.

Ein besonderes Risiko besteht hierbei durch die Anbindung einer Heizungsanlage an die Trinkwasser-Installation! Heizungswasser enthält gesundheitsgefährdende Stoffe (DIN EN 1717). Das Eindringen durch Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen in die Trinkwasser-Installation muss daher unbedingt verhindert werden!

Da gesundheitsschädliche Stoffe grundsätzlich auch beim Be- oder Nachfüllen der Heizungsanlage in die Trinkwasser-Installation gelangen können, reicht das Entfernen des Füllschlauchs während der Betriebsphase nicht aus.

Der normgerechte sichere Anschluss der Heizungsanlage (auch wenn diese mit chemischen Substanzen/Inhibitoren angereichert ist) lässt sich im Handumdrehen mit dem KEMPER FK-4 Systemtrenner-Auslaufventil BA herstellen.

**Einfach Zapfventil raus und FK-4 rein - ohne Veränderung der Rohrleitung!**

**Ihr SHK-Fachbetrieb berät Sie gern.**



\* KEMPER FK-4 (Figur 367 01) ist das erste Systemtrenner-Auslaufventil BA mit DVGW-Zulassung für den Einsatz in Gebäuden!

<sup>1)</sup> In Neubauten oder in Altbauten, wenn der Bestandsschutz nicht greift (Fehlen der Absicherung nach DIN 1988 Teil 4)

Stempel



Ihr SHK-  
Fachmann  
informiert

**Nº1**

mit DVGW-Zulassung  
für den Einsatz in  
Gebäuden\*

**KEMPER**

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG  
Harkortstraße 5  
D-57462 Olpe  
Tel. +49 2761 891-0  
Fax +49 2761 891-175  
info@kemper-olpe.de  
www.kemper-olpe.de